

| 4 Aktuelles

| Praxismanagement

7 Telematik: Elektronische Gesundheitskarte und eRezept
P. Grätzel von Grätz

| Tagungsbericht DOG

8 Rückblick auf die 102. Jahrestagung **U. Lüdtko**

| Kongressbeitrag DOG

10 Sicca-Forschungspreis: Visuelle Animation zur Sicca-
 Prophylaxe **F. Ziemssen, T. Schlote**

| Fortbildung

14 Hamburger Makulatag: Makulaforamen und
 epiretinale Gliose **A. Hassenstein**

| Schwerpunkt Orbitachirurgie

16 Orbitatumoren - Ein Überblick zu Diagnose
 und Therapie **C. Hintschich**
 22 Die laterale knöcherne Orbitadekompression
 bei endokriner Orbitopathie **R. Guthoff,**
M. Schittkowski, N. Fichter

| Marktübersicht

28 Rund um den OP

| Fachbeitrag

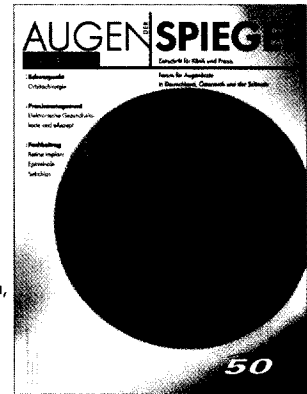
32 Retina Implant: 2. Epiretinale Sehchips **P. Walter**
 36 Veränderungen der Refraktion (2. Teil) **A. Berke**
 38 Wellenfront und Mikrospiegel **W. Bockelmann**

| Aus der Praxis

40 Fremdkörperbeschwerden durch Büschelhaare des
 Efeus **W. Bockelmann**

| Kontaktlinsen

43 Visusschwankungen durch Zelldetritus beim
 Kontaktlinsenträger **H. W. Roth**



Titelbild: Maligner endokriner
 Exophthalmus.
 Copyright: Online Journal of
 Ophthalmology,
 www.atlasophthalmology.com,
 Autor: Prof. Dr. G. Naumann,
 Univ.-Augenklinik Erlangen.
 Hintergrund verfremdet.

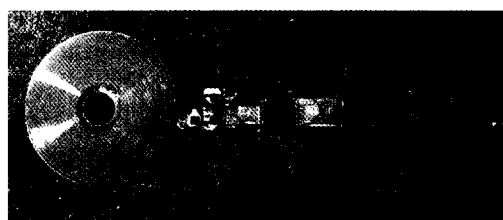
Schwerpunkt Orbitachirurgie



Infolge bestimmter Formen
 von Schilddrüsenerkrankun-
 gen kann das Gewebe der
 Augenhöhle an Volumen
 zunehmen, so dass der
 Augapfel unter Umstän-
 den sehr weit aus den Augen-
 höhlen herausgepresst wird.
 Auch bei Orbitatumoren
 gehört zu den typischen

Symptomen die Protrusio bulbi. Während bei Tumoren ein orbitachirurgi-
 scher Eingriff meist unumgänglich ist, ist ein Eingriff bei endokrinen Orbito-
 pathien abhängig vom Beschwerdebild. Ab Seite 16.

Retina Implant: 2. Epiretinale Sehchips



Bei der Entwicklung
 von Sehprothesen
 werden verschiedene
 Konzepte verfolgt,
 die alle auf einer
 elektrischen Stimu-
 lation von Nerven-

zellen in verschiedenen Ebenen des visuellen Systems basieren.
 Die Abbildung zeigt ein unverkapseltes epiretinale Implantat mit
 Empfangsstruktur (links), Stimulationschip (Mitte) und Mikrokon-
 taktstruktur (rechts). Wie ist der aktuelle Stand der Entwicklung
 epiretinaler Implantate? Ab Seite 32.

Ständige Rubriken

Kommentar H. W. Roth	6
Rezension W. D. Bockelmann	44
Industrienachrichten	45

Kleinanzeigen

Inserentenverzeichnis	47
Veranstaltungskalender	48
Vorschau, Impressum	50